

**Verkauf.** Eine Partie Brüsseler Tarokkarten, ein schönes italienisches Violoncello und eine vollständige schwarze Ebenholz-Flöte mit 4 Veränderungs-Lücken, C-fus und silbernen Klappen, in Futteral, so wie auch ein Service von Meißner Porzellan nebst 18 schönen Figuren, ist zu verkaufen in Auerbachs Hofe am Markt im 4ten Stock. C. G. Mechau.

**Verkauf.** Die seit einiger Zeit gefehlten Knackwürstchen sind so eben wieder angekommen und zu den bekannten Preisen zu haben bei  
M. W. Voigt, Petersstraße, unter Hrn. Gebr. Holbergs Hause.

**Verkauf.** 1 Divan, 6 Stühle, 1 Sopha, 6 Stühle, einige Spiegel, Tische, 1 Bettschirm, soll ganz billig verkauft werden, durch den Hausmann in Nr. 510.

**Verkauf.** Ich habe einen guten reinen Würzburger Wein, 19r erhalten, welchen ich zu 6 Gr. die Bouteille verkaufe, in Gebinden etwas billiger. Abr. Herzog.

**Verkauf.** Ein in der Halleschen Gasse, in der besten Lage gelegenes Grundstück mit bürgerlicher Nahrung und Stallung, ist — jedoch ohne Unterhändler — zu verkaufen. Reelle Käufer erfahren das Nähere in Nr. 456, 2 Treppen.

## V e r k a u f.

Abgepaßte Kattun-Kleider, Englischen Spitzengrund und Strickgarne, so wie feine Thee's in  $\frac{1}{2}$  Pfd. Dosen, verkauft zu niedrigen Preisen.

F. H. Meyer,  
Grimm. Gasse unterm Rathhause, Auerbachs Hof gegenüber.

**Stutzuhren, mit und ohne Musik,**  
empfiehlt zu den äußerst billigsten Preisen

E. Ernst, Uhrmacher, im Thomasgäßchen.

**Gesucht.** Ein junger Mann von der Handlung sucht je eher je lieber einen Gesellschafter, ebenfalls von der Handlung, um mit ihm eine gemeinschaftliche Wohnung zu beziehen. Die hierzu sich geneigt finden, belieben sich zu melden bei der Commissionsanstalt, Burgstraße Nr. 90.

**Gesucht.** Unter billigen Bedingungen sucht einen Lehrling

E. Ernst, Uhrmacher.

**Vermiethung.** Ein mittleres Familien-Logis, in der Vorstadt, 2te Etage, mit der Aussicht auf die Promenade, bestehend aus 2 Stuben, 1 Alkoven, nebst dem übrigen Zubehör, ist zu 65 Thlr. zu vermieten. Das Nähere im Local-Comptoir Nr. 988.

**Vermiethung.** In der Reichsstraße Nr. 506 ist außer den beiden Hauptmesssen ein schönes Logis, 1 Treppe hoch, an ledige Herren zu vermieten.

**Vermiethung.** Ein Haus in gutem Stande nebst einem Garten mit Obstbäumen und Grabeland versehen, ganz nahe bei Leipzig gelegen und von fließendem Wasser umgeben, in welchem zeitlich ein Fabrikgeschäft betrieben wurde, ist zu einem dergl. Zweck oder auch als Wohnung für den Sommer und Winter von Ostern an zu vermieten, und Näheres von H. Jünger in der K. Zeitungs-Expedition zu erfahren.

Zu vermieten ist von Ostern an in der Catharinenstraße Nr. 368, in der ersten Etage, ein sehr geräumiges, zu einem Manufactur-Waarenlager sehr gut eingerichtetes Local nebst einem Comptoir und guten gewölbten Niederlagen im Hofe; desgl. von jetzt an eine geräumige Stube nebst Schlafkammer.